

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

3/09



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im März '09

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im März '09

Arbeitslosigkeit steigt leicht auf 3,0%

Im Monat März 2009 ist die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft von 2,9% auf 3,0% gestiegen. Absolut erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 151 oder 3,8% auf 4'163 Personen. Der jüngste Anstieg erfasste die Mehrzahl der Personen innerhalb der einzelnen Merkmalsgruppen. Keine Zunahme der Arbeitslosigkeit wiesen Ende März 2009 einzig die Jugendlichen im Alter unter 20 Jahren auf. Hinter dem jüngsten Aufbau der Arbeitslosigkeit steht wiederum eine hohe Zahl an Neuanmeldungen zur Stellensuche. Überdurchschnittlich stark fiel der Zugang wiederholt im Aggregat der Unternehmensdienstleistungen, der Logistik und dem Handel aus.

Arbeitslosigkeit steigt weiter leicht an

Im Verlauf des Monats März 2009 setzte sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit weiter fort. Insgesamt verzeichnete die Statistik im Berichtsmonat eine Zunahme um 151 oder 3,8% auf 4'163 Personen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einem Anstieg der Arbeitslosigkeit um 1'086 Personen oder 35,3%.

Wie in den Vormonaten erfasste der Anstieg der Arbeitslosigkeit die Mehrzahl der einzelnen Personenkreise. So verzeichnete Ende März 2009 die Zahl der erwerbslosen Frauen eine Zunahme um 66 oder 3,9% auf 1'740 Personen, jene der Männer erhöhte sich um 85 oder 3,6% auf 2'423 Personen.

Nach dem Kriterium der Herkunft verlief die Zunahme bei Schweizerinnen und Schweizern mit einem Plus von 119 oder 4,8% auf 2'580 Personen leicht stärker als jene bei den Personen ausländischer Herkunft, die Ende März 2009 einen Anstieg von 32 oder 2,1% auf 1'583 Personen verzeichneten.

Innerhalb der einzelnen Altersklassen zeigt sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat praktisch gleich verteilt. Erfreulich, dass die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen unter 20 Jahren keine Zunahme erfuhr. Im Gegenteil zeigte sich in dieser Altersgruppe

mit 82 Betroffenen (Vormonat 84) die Arbeitslosigkeit gar leicht rückläufig.

Von den insgesamt 4'163 arbeitslosen Personen Ende März 2009 sind 58,2% Männer und 41,8% Frauen. 38,0% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 62,0% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote bei 3,0%

Im Zuge der steigenden Arbeitslosenzahlen verzeichnete die kantonale Arbeitslosenquote Ende März 2009 eine leichte Zunahme von 2,9% auf 3,0%. Gesamtschweizerisch stieg die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen absolut um 2'311 auf 134'713 Personen. Keinen Einfluss hatte diese Zunahme auf die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote, die Ende März 2009 auf ihrem Vormonatswert von 3,4% verharrte. Im Vergleich zur Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende März 2009 um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote weisen Ende März 2009 auch mehrere der kantonalen Teilquoten eine Zunahme um 0,1 Prozentpunkte auf. So nahm die Arbeitslosenquote der Frauen von 2,7% auf 2,8%, jene der Männer von 3,0% auf 3,1% zu. Ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	März '09	Februar '09	März '08
Arbeitslosenzahl	4'163	4'012	3'077
Arbeitslosenquote	3,0%	2,9%	2,2%
Gemeldete offene Stellen	121	113	128

2,3% nahm die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer zu. Um 0,2 Prozentpunkte von 5,7% auf 5,9% erhöhte sich die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft.

In der grössten Gruppe der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren erhöhte sich die Arbeitslosigkeit Ende März 2009 ebenfalls um 0,2 Prozentpunkte von 2,9% auf 3,1%. Im gleichen Umfang nahm auch die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre zu. Hier erhöhte sich die Quote von 3,5% auf 3,7%. Keine Veränderung verzeichnete die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahre, welche Ende März 2009 auf ihrem Vormonatsniveau von 2,5% verharrte.

Konstant hohe Zahl der Neuanmeldungen

Ende März 2009 schlägt sich die konjunkturelle Verlangsamung in einer anhaltend hohen Zahl an Neuanmeldungen zur Stellensuche nieder. So meldeten sich im Verlauf des Berichtsmonats insgesamt 763 Personen, Vormonat 788, neu zur Stellensuche an.

Trotz der anhaltend hohen Zahl bei den Anmeldungen zeigt sich auch im Verlauf des Monats März 2009 das arbeitsmarktliche Umfeld insgesamt weiter dynamisch. So meldeten sich im Berichtsmonat insgesamt 548 Personen, Vormonat 540, von der Stellensuche ab. Mit insgesamt 439 von 548 abgemeldeten Personen begründete die Mehrzahl die Abmeldung mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Konstant bleibt Ende März 2009 mit 121 Vakanzen, Vormonat 113, auch das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, RAV, gemeldete Angebot an offenen Stellen. Ähnlich fällt das Bild bei den durch die RAV getätigten Vermittlungen aus. Die Zahl der Vermittlungen insgesamt belief sich Ende März 2009 auf 80, Vormonat 73. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung betrug deren 44 (Vormonat 40).

Total der Stellensuchenden steigt ebenfalls an - Zwischenverdienst wichtige Grösse

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit widerspiegelt sich auch innerhalb der Entwicklung des Totals der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende). Die Gesamtzahl der Stellensuchenden nahm Ende März 2009 um 205 oder 4,0% auf 5'381 Personen zu. Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte

sich die Zahl der Stellensuchenden insgesamt um 1'098 Personen oder 25,6%.

Von den 5'381 Stellensuchenden waren 3'123 bzw. 58,0% Männer und 2'258 bzw. 42,0% Frauen. 3'228 bzw. 60,0% waren schweizerischer und 2'153 bzw. 40,0% ausländischer Nationalität.

Ausgehend von der leicht stärkeren Zunahme der Gesamtzahl der Stellensuchenden im Vergleich zu den arbeitslosen Stellensuchenden verzeichnete Ende März 2009 auch die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit 1'218 Personen (Vormonat 1'164) eine leichte Zunahme. Mit absolut 843 Personen und einem Anteil von 70,2% stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Gruppe innerhalb der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Konzentration auf Bezirke Arlesheim und Liestal

Die jüngste Zunahme der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich auf die bevölkerungsstärksten Bezirke Arlesheim und Liestal, rund zwei Drittel entfiel dabei auf den Bezirk Arlesheim. In der Folge erhöhte sich die Arbeitslosenquote für den Bezirk Arlesheim von 2,7% auf 2,8%. Um ebenfalls 0,1 Prozentpunkte von 4,0% auf 4,1% erhöhte sich die Arbeitslosenquote im Bezirk Liestal. Eine geringfügige Zunahme um 5 auf 213 betroffene Personen reichte aus um die Arbeitslosenquote für den Bezirk Laufen von 2,2% auf 2,3% ansteigen zu lassen. Auf ihren Vormonatswerten verharrten indes die Quoten der Bezirke Sissach und Waldenburg. Für den Bezirk Sissach impliziert dies eine Arbeitslosenquote von 2,4%, für den Bezirk Waldenburg einen Wert von 2,7%.

Der Abschwung im März erfasst die Logistik, die Untere Dienstleistungen und den Detailhandel

Im Verlauf des Monats März 2009 findet die konjunkturelle Verlangsamung im Logistikaggregat Verkehr/Nachrichtenübermittlung ihren deutlichsten Niederschlag. Deutliche Zugänge zeigen sich im

Berichtsmonat wiederum auch innerhalb der Unternehmensdienstleistungen. Verantwortlich hierfür sind in erster Linie die instabilen Beschäftigungsverhältnisse im Bereich der Stellenvermittlungsagenturen, die zu den Unternehmensdienstleistungen zählen. Die sich abschwächende Konsumnachfrage zeigt sich Ende März 2009 mit einem deutlicheren Plus im Detailhandel.

Erneut deutlich und stark tritt Ende März 2009 der Anstieg bei den Berufsgruppen, welche keine eigentliche berufliche Qualifikation aufweisen (nicht bestimmbar Berufstätigkeit) hervor. Daneben verzeichneten die Berufe des Handels sowie die höheren unternehmerischen Tätigkeiten die stärksten Zugänge im Berichtsmonat. Einen leichten Rückgang der Zahl der Betroffenen entfiel im Berichtsmonat auf das Baugewerbe.

Leichter Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Nach den deutlichen Zunahmen in den Vormonaten zeigt sich die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende März 2009 mit 536, Vormonat 541, leicht rückläufig. Dabei waren vor allem Frauen, Jugendliche sowie Personen ausländischer Herkunft weniger stark von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen. Mit 12,9%, Vormonat 13,5%, zeigte auch der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der Gesamtzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende März 2009 einen leichten Rückgang.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	März '09 Total	Februar '09 Total	Veränderung		März '08 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'163	4'012	151	3,8%	3'077	1'086	35,3%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'740	1'674	66	3,9%	1'364	376	27,6%
Männer	2'423	2'338	85	3,6%	1'713	710	41,4%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'580	2'461	119	4,8%	1'932	648	33,5%
Ausländer	1'583	1'551	32	2,1%	1'145	438	38,3%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	638	612	26	4,2%	403	235	58,3%
25-49 Jahre	2'575	2'469	106	4,3%	1'894	681	36,0%
50 und mehr	950	931	19	2,0%	780	170	21,8%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'321	3'196	125	3,9%	2'352	969	41,2%
teilweise arbeitslos	842	816	26	3,2%	725	117	16,1%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'813	2'719	94	3,5%	1'885	928	49,2%
7-12 Monate	814	752	62	8,2%	735	79	10,7%
> 1 Jahr	536	541	-5	-0,9%	457	79	17,3%

Arbeitslosenquoten	März '09 Total	Februar '09 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,0	2,9	0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,8	2,7	0,1
Männer	3,1	3,0	0,1
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,3	2,2	0,1
Ausländer	5,9	5,7	0,2
Nach Alter:			
15-24 Jahre	3,7	3,5	0,2
25-49 Jahre	3,1	2,9	0,2
50 und mehr	2,5	2,5	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	März '09			Februar '09	Veränderung		März '08	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	449	314	763	788	-25	-3,2%	491	272	55,4%
Abmeldungen	310	238	548	540	8	1,5%	578	-30	-5,2%
davon Stelle angetreten			439	412	27	6,6%	467	-28	-6,0%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	März '09	Februar '09	Veränderungen		März '08	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'163	4'012	151	3,8%	3'077	1'086	35,3%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'218	1'164	54	4,6%	1'206	12	1,0%
Total der Stellensuchenden	5'381	5'176	205	4,0%	4'283	1'098	25,6%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	März '09	Anteil	Februar '09	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	181	14,9%	176	15,1%	5	2,8%
Umschulung / Weiterbildung	111	9,1%	90	7,7%	21	23,3%
Zwischenverdienst	843	69,2%	817	70,2%	26	3,2%
übrige	83	6,8%	81	7,0%	2	2,5%
Total	1'218	100,0%	1'164	100,0%	54	4,6%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	März '09	ALQ	Februar '09	Veränderung		März '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'163	2,9%	4'012	151	3,8%	3'077	1'086	35,3%
Land-, Forstwirtschaft	34	1,3%	39	-5	-12,8%	26	8	30,8%
Bergbau, Steine, Erden	3	1,3%	2	1	50,0%	5	-2	-40,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	50	3,6%	47	3	6,4%	40	10	25,0%
Textilien, Bekleidung	21	5,6%	20	1	5,0%	13	8	61,5%
Lederwaren, Schuhe	1	0,0%	0	1	--	1	0	0,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	25	3,2%	26	-1	-3,8%	30	-5	-16,7%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	65	2,7%	56	9	16,1%	51	14	27,5%
Chemie, Mineralölverarbeitung	76	0,9%	62	14	22,6%	46	30	65,2%
Gummi- / Kunststoffwaren	10	2,0%	9	1	11,1%	10	0	0,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	16	3,3%	19	-3	-15,8%	16	0	0,0%
Metall, Metallerzeugnisse	94	3,3%	89	5	5,6%	66	28	42,4%
Maschinenbau	57	1,9%	53	4	7,5%	48	9	18,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	140	4,3%	138	2	1,4%	76	64	84,2%
davon Uhren	14	5,0%	14	0	0,0%	8	6	75,0%
Fahrzeugbau	7	3,6%	10	-3	-30,0%	6	1	16,7%
Möbel, Schmuck, Recycling	12	1,4%	11	1	9,1%	16	-4	-25,0%
Energie-/Wasserversorgung	7	1,0%	7	0	0,0%	8	-1	-12,5%
Baugewerbe	289	3,5%	285	4	1,4%	197	92	46,7%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	635	3,2%	613	22	3,6%	525	110	21,0%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	67	2,9%	67	0	0,0%	45	22	48,9%
davon Grosshandel	243	3,8%	239	4	1,7%	208	35	16,8%
davon Detailhandel	325	3,0%	307	18	5,9%	272	53	19,5%
Gastgewerbe	297	7,6%	309	-12	-3,9%	235	62	26,4%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	284	2,8%	241	43	17,8%	164	120	73,2%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	141	1,5%	126	15	11,9%	87	54	62,1%
davon Banken	89	1,6%	84	5	6,0%	58	31	53,4%
davon Versicherungen	24	0,9%	23	1	4,3%	19	5	26,3%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	884	6,6%	850	34	4,0%	557	327	58,7%
davon Immobilien	52	5,5%	52	0	0,0%	24	28	116,7%
davon Informatik	33	1,5%	27	6	22,2%	29	4	13,8%
davon F&E	28	2,3%	23	5	21,7%	9	19	211,1%
davon DL für Unternehmungen	771	8,1%	748	23	3,1%	495	276	55,8%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	108	2,0%	110	-2	-1,8%	110	-2	-1,8%
Unterrichtswesen	51	0,7%	46	5	10,9%	51	0	0,0%
Gesundheits-/Sozialwesen	262	1,9%	252	10	4,0%	243	19	7,8%
Sonstige Dienstleistungen	118	2,5%	111	7	6,3%	94	24	25,5%
Private Haushalte	8	--	7	1	14,3%	6	2	33,3%
Keine Angaben, übrige	468	2,7%	474	-6	-1,3%	350	118	33,7%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	März '09	Anteil	Februar '09	Veränderung		März '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'163	100,0%	4'012	151	3,8%	3'077	1'086	35,3%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	42	1,0%	55	-13	-23,6%	37	5	13,5%
Lebens-/Genussmittelherstellung	15	0,4%	19	-4	-21,1%	19	-4	-21,1%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	11	0,3%	9	2	22,2%	9	2	22,2%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	3	-1	-33,3%	2	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	140	3,5%	135	5	3,7%	87	53	60,9%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	65	1,6%	62	3	4,8%	36	29	80,6%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	23	0,6%	25	-2	-8,0%	19	4	21,1%
Graphische Industrie	12	0,3%	10	2	20,0%	6	6	100,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	38	0,9%	34	4	11,8%	20	18	90,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	195	4,9%	197	-2	-1,0%	129	66	51,2%
Ingenieurberufe	31	0,8%	32	-1	-3,1%	17	14	82,4%
Techniker/innen	33	0,8%	29	4	13,8%	21	12	57,1%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	58	1,4%	52	6	11,5%	49	9	18,4%
Machinisten/Machinistinnen	50	1,2%	55	-5	-9,1%	30	20	66,7%
Informatik	61	1,5%	59	2	3,4%	67	-6	-9,0%
Baugewerbe	377	9,4%	391	-14	-3,6%	239	138	57,7%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	7	0,2%	7	0	0,0%	6	1	16,7%
Handel und Verkauf	386	9,6%	360	26	7,2%	305	81	26,6%
Werbung, Marketing, Treuhand	48	1,2%	42	6	14,3%	28	20	71,4%
Transport und Verkehr	148	3,7%	136	12	8,8%	101	47	46,5%
Post- und Fernmeldewesen	31	0,8%	22	9	40,9%	19	12	63,2%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	318	7,9%	339	-21	-6,2%	263	55	20,9%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	231	5,8%	217	14	6,5%	147	84	57,1%
Unternehmer/leitende Angestellte	303	7,6%	272	31	11,4%	247	56	22,7%
Kfm. und administrative Berufe	369	9,2%	358	11	3,1%	262	107	40,8%
Bank und Versicherungsgewerbe	19	0,5%	18	1	5,6%	9	10	111,1%
Sicherheits- und Ordnungspflege	52	1,3%	44	8	18,2%	31	21	67,7%
Rechtswesen	13	0,3%	14	-1	-7,1%	4	9	225,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	24	0,6%	24	0	0,0%	18	6	33,3%
Künstlerische Berufe	23	0,6%	23	0	0,0%	14	9	64,3%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	111	2,8%	111	0	0,0%	107	4	3,7%
Wissenschaften	33	0,8%	28	5	17,9%	19	14	73,7%
Gesundheitswesen	170	4,2%	169	1	0,6%	157	13	8,3%
Sport und Unterhaltung	4	0,1%	2	2	100,0%	5	-1	-20,0%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	8	-1	-12,5%	5	2	40,0%
Übrige Berufe	664	16,6%	610	54	8,9%	501	163	32,5%
keine Angabe	49	1,2%	41	8	19,5%	42	7	16,7%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	März '09			Februar '09 Total	Veränderung		März '08 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	46	36	82	84	-2	-2,4%	54	28	51,9%
20-29 jährige	695	455	1'150	1'094	56	5,1%	753	397	52,7%
davon 20-24 jährige	336	220	556	528	28	5,3%	349	207	59,3%
davon 25-29 jährige	359	235	594	566	28	4,9%	404	190	47,0%
30-39 jährige	532	451	983	955	28	2,9%	743	240	32,3%
40-49 jährige	587	411	998	948	50	5,3%	747	251	33,6%
50-59 jährige	378	283	661	650	11	1,7%	547	114	20,8%
60 +	185	104	289	281	8	2,8%	233	56	24,0%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	März '09			Februar '09		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'092	50,3%	2,8%	1'991	49,6%	2,7%
Laufen	6,7%	213	5,1%	2,3%	208	5,2%	2,2%
Liestal	21,5%	1'231	29,6%	4,1%	1'191	29,7%	4,0%
Sissach	12,2%	410	9,8%	2,4%	402	10,0%	2,4%
Waldenburg	5,8%	217	5,2%	2,7%	220	5,5%	2,7%
Ganzer Kanton	100,0%	4'163	100,0%	3,0%	4'012	100,0%	2,9%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	März '09 Total	Februar '09 Total	Veränderungen		März '08 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	20	24	-4	-16,7%	17	3	17,6%
Kaderfunktion	400	373	27	7,2%	299	101	33,8%
Fachfunktion	2'568	2'446	122	5,0%	1'907	661	34,7%
Hilfsfunktion	1'038	1'038	0	0,0%	746	292	39,1%
Lehrlinge	91	94	-3	-3,2%	72	19	26,4%
Heimarbeit	3	3	0	0,0%	1	2	200,0%
Schüler, Studenten	43	34	9	26,5%	35	8	22,9%
Total	4'163	4'012	151	3,8%	3'077	1'086	35,3%

Gemeldete offene Stellen

	März '09	Februar '09	Veränderung		März '08	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	121	113	8	7,1%	128	-70	-5,5%
davon Vollzeit	98	78	20	25,6%	103	-5	-4,9%
davon Teilzeit	23	35	-12	-34,3%	25	-2	-8,0%

RAV Vermittlungen Ende März 2009

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	29	15	44
Zwischenverdienst durch RAV			36
Total			80

Grenzgängerzahlen

	Dezember '08	November '08	Veränderungen		Dezember '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'273	20'576	-303	-1,5%	20'777	-504	-2,4%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	März '09	Februar '09	Veränderung		März '08	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	536	541	-5	-0,9%	457	79	17,3%
davon Schweizer/-innen	343	339	4	1,2%	298	45	15,1%
davon Ausländer/-innen	193	202	-9	-4,5%	159	34	21,4%
davon Männer	296	288	8	2,8%	257	39	15,2%
davon Frauen	240	253	-13	-5,1%	200	40	20,0%
15-24 jährige	18	21	-3	-14,3%	16	2	12,5%
25-49 jährige	268	265	3	1,1%	204	64	31,4%
50 +	250	255	-5	-2,0%	237	13	5,5%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende März 2009	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'163	536	12,9%
nach Geschlecht			
Männer	2'423	296	12,2%
Frauen	1'740	240	13,8%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'580	343	13,3%
Ausländer/-innen	1'583	193	12,2%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	638	18	2,8%
25 bis 49 jährige	2'575	268	10,4%
50 +	950	250	26,3%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	369	56	15,2%
Informatik	61	5	8,2%
Metallindustrie u. Maschinenbau	140	15	10,7%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	318	43	13,5%
Handel und Verkauf	386	52	13,5%
Baugewerbe	377	33	8,8%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Januar 2009	davon Ende März 2009 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
60	19	10

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf März 2009

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	5	1	6
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung			
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	5		5
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	6		6
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	1		1
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	1		1
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1		1
Ingenieurberufe	2		2
Techniker/innen			
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	1		1
Maschinen/Maschinistinnen	1		1
Berufe der Informatik	1		1
Berufe des Baugewerbes	17		17
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	10	3	13
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	1	1	2
Post- und Fernmeldewesen	1		1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	11	11	22
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2		2
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	1		1
Kaufmännische und administrative Berufe	14	1	15
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1		1
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge		2	2
Unterricht und Bildung		1	1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften		1	1
Gesundheitswesen	4	1	5
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	7	1	8
Keine Angabe			
Total	98	23	121

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen März 2009

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'163	847	687
15 – 19 Jahre	82	25	21
20 – 24 Jahre	556	146	110
25 – 29 Jahre	594	120	98
30 – 34 Jahre	497	113	102
35 – 39 Jahre	486	93	73
40 – 44 Jahre	510	107	84
45 – 49 Jahre	488	104	74
50 – 54 Jahre	347	65	68
55 – 59 Jahre	314	42	31
60 + mehr	289	32	26
Männer	2'423	496	408
15 – 19 Jahre	46	17	10
20 – 24 Jahre	336	95	76
25 – 29 Jahre	359	65	60
30 – 34 Jahre	285	58	64
35 – 39 Jahre	247	46	47
40 – 44 Jahre	314	65	41
45 – 49 Jahre	273	66	41
50 – 54 Jahre	196	34	36
55 – 59 Jahre	182	29	15
60 + mehr	185	21	18
Frauen	1'740	351	279
15 – 19 Jahre	36	8	11
20 – 24 Jahre	220	51	34
25 – 29 Jahre	235	55	38
30 – 34 Jahre	212	55	38
35 – 39 Jahre	239	47	26
40 – 44 Jahre	196	42	43
45 – 49 Jahre	215	38	33
50 – 54 Jahre	151	31	32
55 – 59 Jahre	132	13	16
60 + mehr	104	11	8

Arbeitslose nach Gemeinden März 2009

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'423	1'740	4'163
Bezirk Arlesheim	1'179	913	2'092
Aesch	70	65	135
Allschwil	162	111	273
Arlesheim	40	40	80
Biel-Benken	14	13	27
Binningen	119	85	204
Birsfelden	113	87	200
Bottmingen	32	23	55
Ettingen	27	26	53
Münchenstein	135	87	222
Muttenz	160	108	268
Oberwil	76	76	152
Pfeffingen	10	6	16
Reinach	146	133	279
Schönenbuch	9	5	14
Therwil	66	48	114
Bezirk Laufen	136	77	213
Blauen	1	3	4
Brislach	6	5	11
Burg im Leimental	1		1
Dittingen	4	1	5
Duggingen	6	5	11
Grellingen	21	5	26
Laufen	55	32	87
Liesberg	13	5	18
Nenzlingen	1	1	2
Roggenburg	1		1
Röschenz	6	5	11
Wahlen	6	7	13
Zwingen	15	8	23

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	250	160	410
Anwil	3	4	7
Böckten	8	2	10
Buckten	4	8	12
Buus	5	2	7
Diepflingen	7	4	11
Gelterkinden	49	29	78
Häufelingen	4	3	7
Hemmiken		1	1
Itingen	24	21	45
Känerkinden	6		6
Kilchberg	1		1
Läufelingen	4	4	8
Maisprach	3	1	4
Nusshof			
Oltingen	1		1
Ormalingen	14	3	17
Rickenbach	4	1	5
Rothenfluh		2	2
Rümlingen	5	6	11
Rünenberg		2	2
Sissach	42	26	68
Tecknau	8	5	13
Tenniken	4	3	7
Thürnen	15	7	22
Wenslingen	2	1	3
Wintersingen	4	2	6
Wittinsburg	3	1	4
Zeglingen	1	1	2
Zunzgen	29	21	50

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	722	509	1'231
Arisdorf	6	11	17
Augst	12	10	22
Bubendorf	33	23	56
Frenkendorf	100	48	148
Füllinsdorf	55	40	95
Giebenach	7	6	13
Hersberg	1	3	4
Lausen	58	46	104
Liestal	184	120	304
Lupsingen	2	1	3
Pratteln	245	189	434
Ramlinsburg	6	5	11
Seltisberg	6	4	10
Ziefen	7	3	10
Bezirk Waldenburg	136	81	217
Arboldswil	3		3
Bennwil	3	3	6
Bretzwil	6	2	8
Diegten	11	6	17
Eptingen	5		5
Hölstein	27	13	40
Lampenberg	1	4	5
Langenbruck	9	5	14
Lauwil	2		2
Liedertswil	1	1	2
Niederdorf	17	12	29
Oberdorf	31	19	50
Reigoldswil	7	3	10
Titterten		1	1
Waldenburg	13	12	25

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbstständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

